

Das **IT-Dienstleistungszentrum (IT-DLZ) des Freistaates Bayern** im Landesamt für Digitalisierung, Breitband und Vermessung ist der zentrale IT-Dienstleister für die öffentliche Verwaltung in Bayern. Unser Leistungsspektrum umfasst vor allem die Weiterentwicklung von Informations- und Kommunikationsstrukturen (z.B. Behördennetz, Firewall und Sicherheitsdienste), Serverhosting, Hosting von Fachanwendungen, Konzeption, Entwicklung und Betreuung IT-gestützter Fachverfahren sowie Beratung von Behörden. Dienstort ist die St.-Martin-Straße 47 in 81541 München.

Zur Verstärkung unseres Teams in **München** suchen wir baldmöglichst eine/n

Informatiker/in als Referent/in (w/m/d) für den Aufbau eines Kompetenzzentrums „Interoperable Servicekonten“

Ihre Aufgaben:

Sie bringen das eGovernment in Deutschland voran!

- Aufbau und Betreuung des bundesweiten Kompetenzzentrums für interoperable Servicekonten
- Planung und Steuerung der Pilotierungsphase
- Koordination der Aktivitäten im Projektteam sowie in den Fachgruppen des IT-DLZ
- Qualitätssicherung von internen und externen Dokumenten
- Konzeption von Maßnahmen zur Aufrechterhaltung der IT-Sicherheit und zur Einhaltung des Datenschutzes
- Sicherstellung einer proaktiven Informationspolitik und Herbeiführung der erforderlichen Abstimmungen und Entscheidungen, insbesondere Darstellung der Themen innerhalb des IT-DLZ; sowie gegenüber dem Staatsministerium für Digitales, des IT-Planungsrates und den externen Dienstleistern
- Know-How Aufbau und Weitergabe

Ihr Profil:

- Abgeschlossenes Studium an einer Universität (Master-Studiengang) in den Studienrichtungen Informatik, Technische Informatik oder ähnlich gelagerten Studienrichtungen
- Erfahrung im Bereich Projektmanagement
- Breitgefächertes IT-Basiswissen
- Grundlegendes Verständnis der in einem Rechenzentrum vorhandenen Betriebs- und Supportprozesse
- Sehr gute mündliche und schriftliche Ausdrucksfähigkeit in der deutschen Sprache
- Sicheres, diplomatisches Auftreten
- Zielorientiertes Verhandlungsgeschick
- Ausgeprägte Team- und Kommunikationsfähigkeit

Unser Angebot:

- Ein zunächst **auf zwei Jahre befristeter Arbeitsvertrag**
- Bezahlung nach dem Tarifvertrag für den öffentlichen Dienst der Länder (**TV-L**), **bis Entgeltgruppe E 13** (bei Vorliegen der Voraussetzungen)
- Ein abwechslungsreiches, zukunftsorientiertes und verantwortungsvolles Aufgabengebiet
- Sehr flexible Arbeitszeit, gute Vereinbarkeit von Familie und Beruf
- 30 Tage Urlaub pro vollem Kalenderjahr, Überstunden können als Gleitzeit eingebracht werden
- Ein modern ausgestatteter Arbeitsplatz und breitgefächerte Fortbildungsmöglichkeiten
- Vergünstigtes MVV- oder DB-Jobticket
- Gemeinsame Aktivitäten wie Sommer- und Winterbetriebsausflüge oder Winterspiele

- Gesundheitsmanagement
- Betriebliche Altersversorgung über die Versorgungsanstalt des Bundes und der Länder (VBL)

Die Tätigkeit ist in einem sicherheitsempfindlichen Bereich angesiedelt. Daher ist Voraussetzung für die Einstellung, dass der Bewerber/die Bewerberin seine/ihre grundsätzliche Bereitschaft zu einer einfachen Sicherheitsüberprüfung (Ü1) nach dem Bayerischen Sicherheitsüberprüfungsgesetz erklärt.

Die Stelle ist grundsätzlich teilzeitfähig. Die Bewerbung von Frauen wird begrüßt (Art. 7 Abs. 3 BayGIG). Bewerbungen von Menschen mit Migrationshintergrund sind erwünscht. Schwerbehinderte werden bei ansonsten im Wesentlichen gleicher Eignung bevorzugt berücksichtigt.

Wenn Sie interessiert sind, freuen wir uns darauf, Sie kennenzulernen.

Bitte bewerben Sie sich über unser E-Recruiting Portal bei interamt.de unter der ID 508075 bis spätestens 19.05.2019.

Bitte erst registrieren und dann direkt online bewerben!

Auskünfte zu fachlichen Fragen erhalten Sie von:
Rudolf Zenkert, Leiter Referat IT 24, Tel. 089/2119-2461